PB.W-01-640

Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Jakob Ache (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Änderungsantrag zu PB.W-01

Von Zeile 639 bis 642 löschen:
gehört, denn die Rendite öffentlicher Investitionen ist hoch, während der Bund keine Zinsen für seine Kredite bezahlt. ~~Das schafft ein hohes und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, das sicherstellt, dass unsere Schulden im Verhältnis zur Wirtschaftskraft weiter abnehmen.~~ Die kluge Unternehmerin spart nicht, sie investiert. Der kluge Staat tut es ihr gleich.

Begründung

In Übereinstimmung mit unserem Grundsatzprogramm und den Ausführungen im vorderen Teil dieses Kapitels sollte ein hohes Wirtschaftswachstum kein eigenes Ziel unserer Politik sein und erst recht nicht implizit als notwendige Bedingung für die Reform der Schuldenbremse genannt werden.

weitere Antragsteller*innen

Philipp Sewing (KV Berlin-Kreisfrei); Katharina Beck (KV Hamburg-Nord); Anke Saebetzki (KV Bremen-Nordost); Hannah Heller (KV Speyer); Horst Schiermeyer (KV Görlitz); Judith Bogner (KV Mühldorf); Kerstin Wilde (KV Leipzig); Baukje Dobberstein (Hannover RV); Andreas Müller (KV Essen); Marcel Schmidt (KV Miltenberg); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Sandra Schneeloch (KV Köln); Jan Ovelgönne (KV Hochsauerland); Fritz Lothar Winkelhoch (KV Oberberg); Barbara Poneleit (KV Forchheim); Hans Aust (KV Aachen); Luke Haywood (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Anne Steuernagel (KV Berlin-Neukölln); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Annemarie Struß-von Poellnitz (KV Bremen-Nordost); Maria Regina Feckl (KV Erding); Martin Specht (KV Berlin-Mitte)